

Datenschutzinformation

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, Tel.: 0611/ 366-0; E-Mail: info@mobil.hessen.de.

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement, Datenschutzbeauftragter, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, E-Mail: datenschutzbeauftragter@mobil.hessen.de.

3. Welche Daten nutzen wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Erlaubnis- und Genehmigungsverfahrens für Großraum- und Schwertransporte von Ihnen erhalten. Dabei handelt es sich um folgende Datenkategorien:

- Stammdaten: Anrede / Geschlecht, Vorname(n), Nachname;
- Kontaktdaten: Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer;

Informationen und Dokumente (in Kopie), soweit diese für die Durchführung der Prüfung des Antrags notwendig sind. Dazu können insbesondere die folgenden Kategorien von Informationen und Dokumenten gehören:

- Kommunikationsdaten, z.B. Anfragen, die per E-Mail gesendet werden,
- Daten zur Erfüllung der Verpflichtungen (z.B. Zahlungsverkehr),
- Daten zur geplanten Wegstrecke für den Großraum- und Schwertransport,
- Daten aus dem Fahrzeugbrief.

Zudem verarbeiten wir – soweit für das genannte Verfahren erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (Handels- und Vereinsregister, Gewerbezentralregister bzw. Wettbewerbsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Behörden des Bundes und der Länder oder von sonstigen Dritten (z.B. Auskunfteien) berechtigt übermittelt werden.

4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Prüfung Ihres Antrags. In diesem Zusammenhang ist die Verarbeitung Ihrer Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die Hessen Mobil als Verantwortlichen übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO in Verbindung mit §§ 29 Abs. 3, 46 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 5 Straßenverkehrsordnung und § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verkehrsrechts-Zuständigkeitsverordnung).

Mit der Registrierung und dem Stellen von Anträgen bei VEMAGS geben Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ab. Die maßgebliche Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Ferner verarbeiten wir Ihre Daten zu Zwecken der Einhaltung unserer gesetzlichen Pflichten zur ordnungsgemäßen Aktenführung gemäß Art. 20 III GG (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO).

5. An welche Empfänger werden Ihre Daten weitergegeben?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Behörde ausschließlich an Bereiche und Personen weiter, die diese zur Prüfung des Antrags benötigen. Außerdem bekommen Ihre Daten Personen, die ein berechtigtes Interesse durch ihre Beteiligung darlegen können. So bekommen insbesondere die Anhörpartner, die am Verfahren zu beteiligen sind, in erforderlichem Umfang, Einblick in Ihre Daten.

Eine Datenübermittlung in ein Drittland, d.h. außerhalb der EU oder des EWR, findet nicht statt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung der hier genannten Zwecke und der gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung der genannten Leistung oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht.

Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

7. Was sind meine Rechte, die ich als betroffene Person habe?

Als Betroffener stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a) Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Sie können Auskunft über die Sie betreffenden verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft der Daten, sofern diese nicht beim Verantwortlichen erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

b) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Sie können unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung der beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

c) Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Sie können die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und der Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gem. Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Sie haben das Recht, die personenbezogenen Daten, die Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

f) Beschwerderecht (Art., 77 DS-GVO)

Sie haben (unabhängig von anderen verwaltungsrechtlichen und/oder gerichtlichen Rechtsbehelfen) das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch uns gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Gustav-Stresemann-Ring 1

65189 Wiesbaden

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

g) Recht auf Widerruf der Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

Sie haben das Recht, eine von Ihnen erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

h) Widerspruchsrecht (Art.21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen, soweit die Datenverarbeitung zum Zwecke der Wahrung eigener berechtigter Interessen gemäß Art.6 Abs.1 Unterabsatz 1 Buchstabe f) DS-GVO erfolgt.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an

Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement

Datenschutzbeauftragter

Wilhelmstraße 10

65185Wiesbaden

E-Mail: datenschutzbeauftragter@mobil.hessen.de

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Im Rahmen der genannten Leistung ist es erforderlich, dass Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der hier genannten Zwecke erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, diese Pflichten auszuführen. Sollten Sie uns notwendige Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Leistung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

9. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) sind Vorgänge, bei denen keine inhaltliche Bewertung und darauf gestützte Entscheidung durch eine natürliche Person stattgefunden hat.

Wir nutzen keine Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung. Für den Fall, dass wir künftig solche Verfahren einsetzen sollten, werden wir Sie gem. den gesetzlichen Pflichten hierüber informieren.